



Der Schlichtungsausschuss beim Bundesministerium der Verteidigung

unter Mitwirkung von

| <i>Name</i> | <i>Funktion</i> |
|---|-----------------|
| RDir [REDACTED] | Vorsitzender |
| OFArzt [REDACTED] BMVg [REDACTED] | Beisitzerin |
| OFAp [REDACTED] BMVg [REDACTED] | Beisitzerin |
| Oberstlt i.G. [REDACTED] BMVg [REDACTED] | Beisitzer |
| Hptm [REDACTED] Sprecher des GVPA beim BMVg | Beisitzer |
| OStGefr [REDACTED] Mitglied im GVPA beim BMVg | Beisitzer |
| OStGefr [REDACTED] Mitglied im GVPA beim BMVg | Beisitzer |

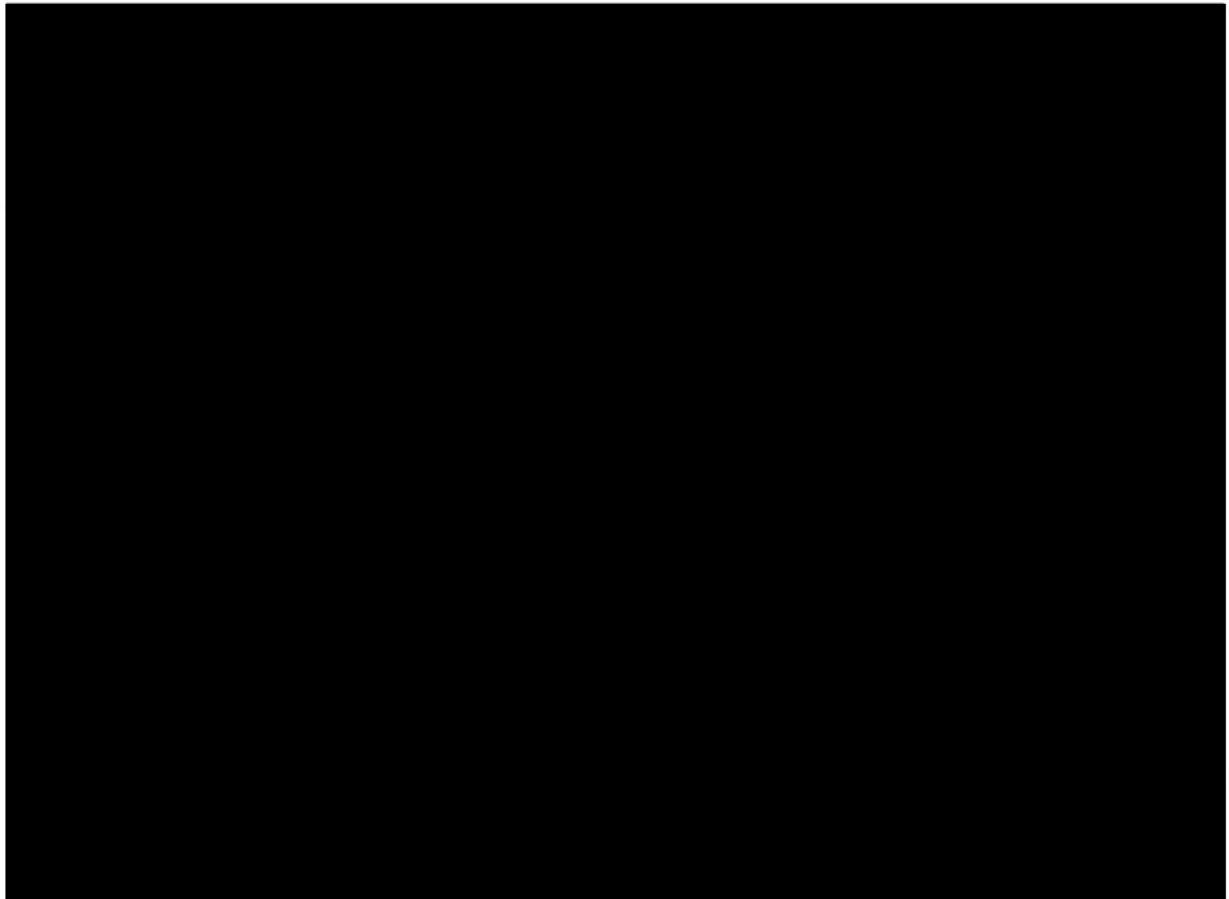
Der Schlichtungsausschuss beim Bundesministerium der Verteidigung hat in der Sitzung am

22. November 2021

in der Mitbestimmungsangelegenheit A1-840/8-4000 "Impf- und ausgewählte Prophylaxemaßnahmen - Fachlicher Teil" folgenden

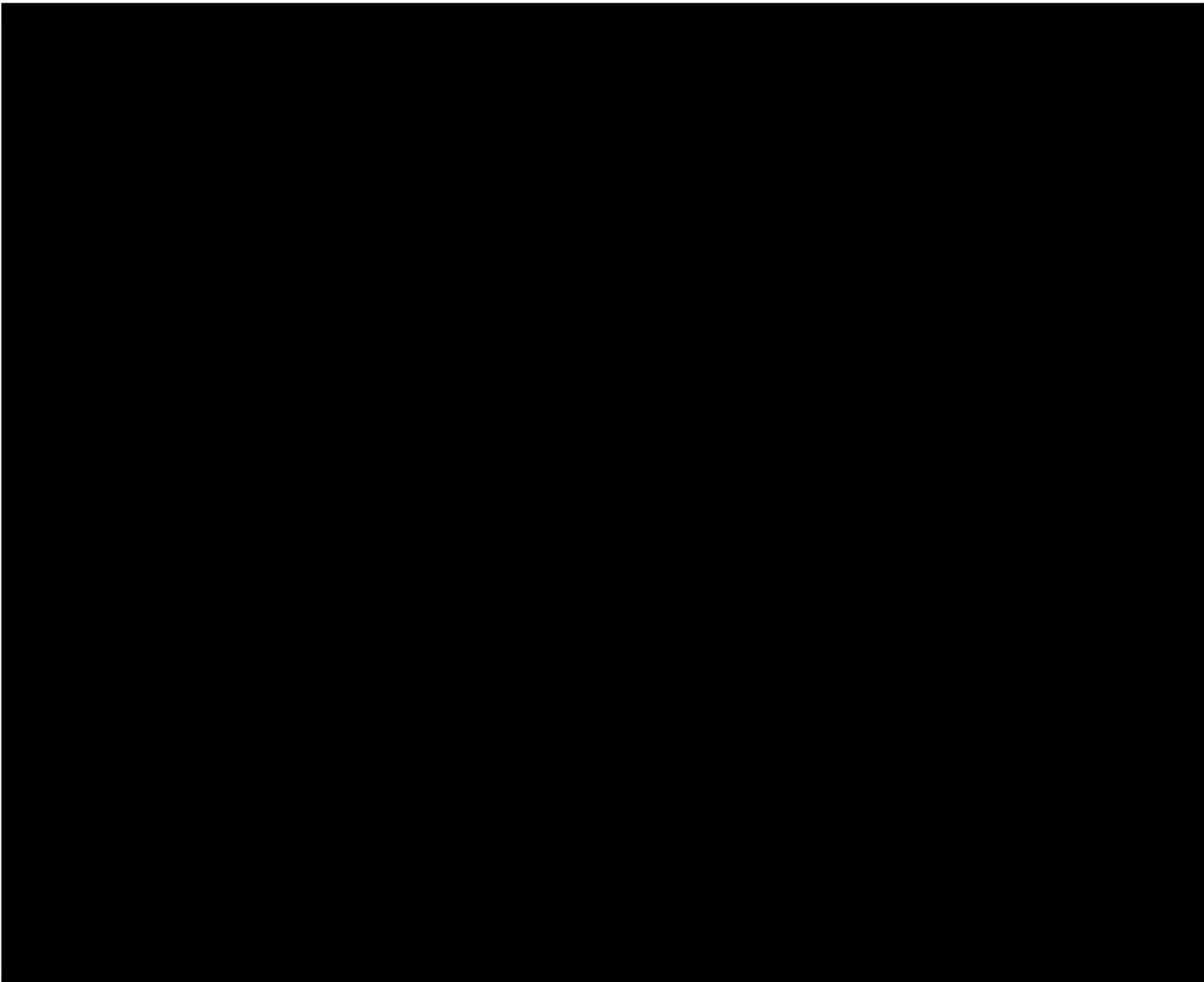
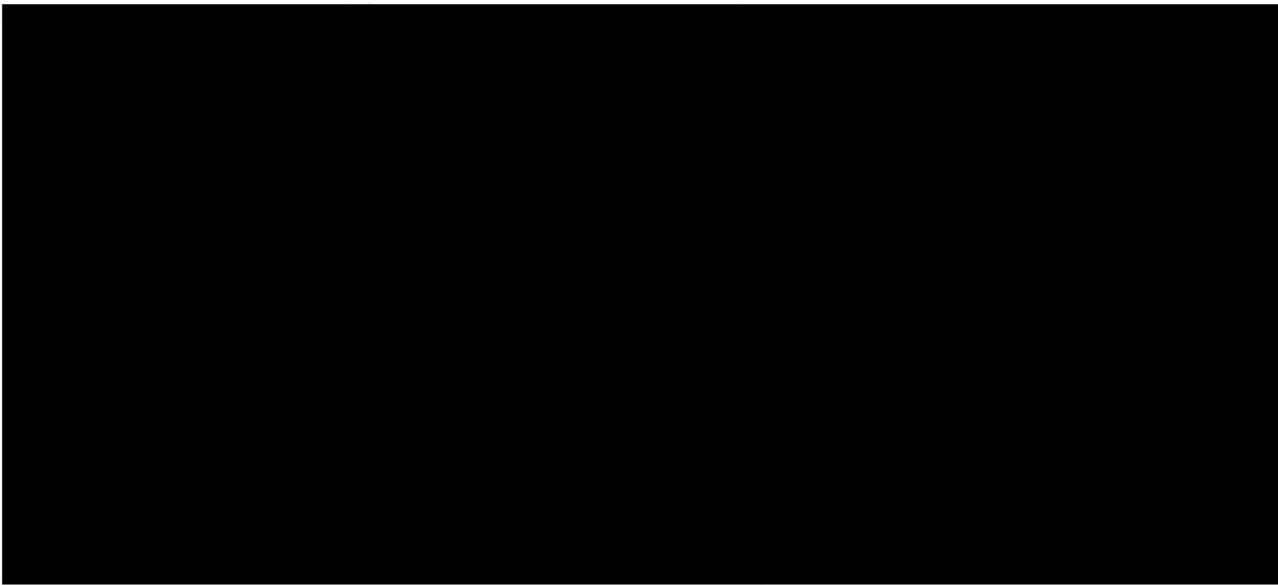
BESCHLUSS

gefasst:

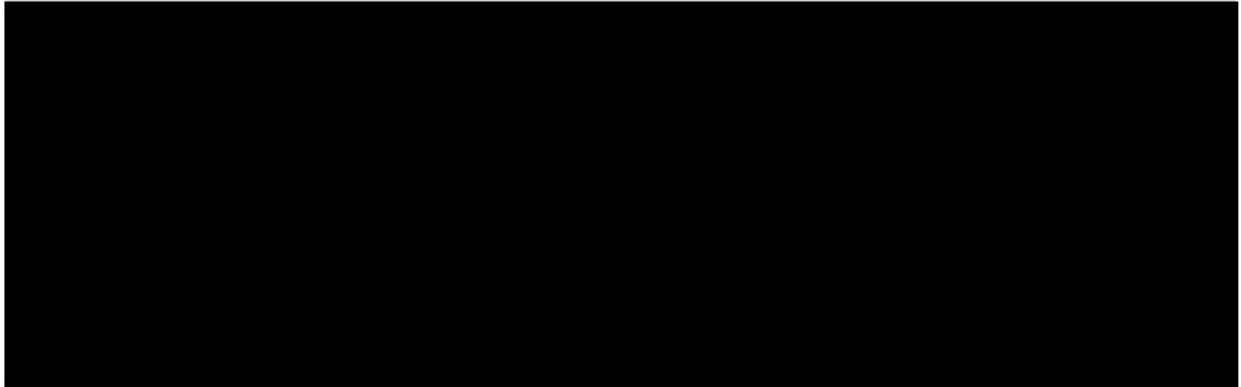


1. das Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr zu beauftragen, eine Einsatzort- und Impfstoff-bezogene, möglichst Evidenz-basierte (Tropen-) medizinische Risikoanalyse in die Regelung A1-840/8-4000 "Impf- und ausgewählte Prophylaxemaßnahmen - Fachlicher Teil" als Anhang aufzunehmen.

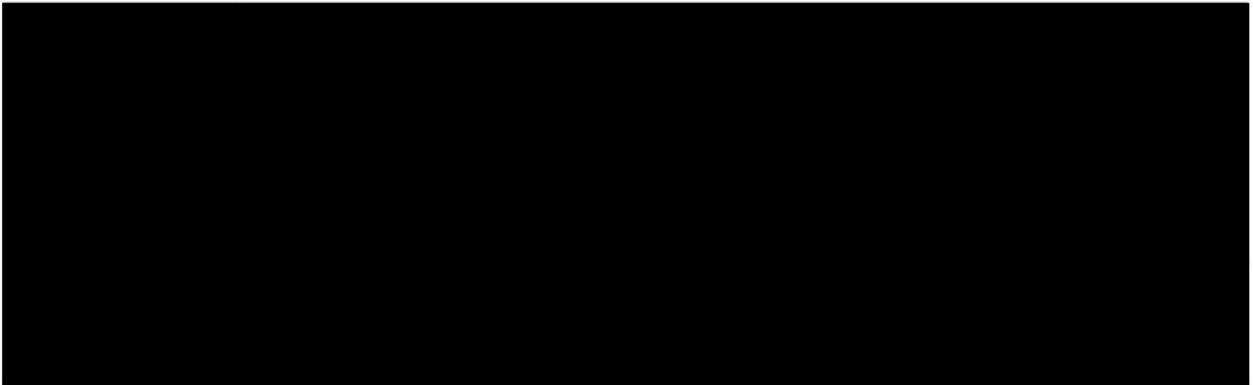


- 
2. ein IT-gestütztes und datenschutzkonformes Verfahren zur regelmäßigen Erhebung der Impfquoten für den Geschäftsbereich BMVg zu entwickeln und einzuführen, um vor allem den truppdienstlichen Vorgesetzten ein Lagebild hinsichtlich der duldungspflichtigen Impfschemata zu bieten.
- 

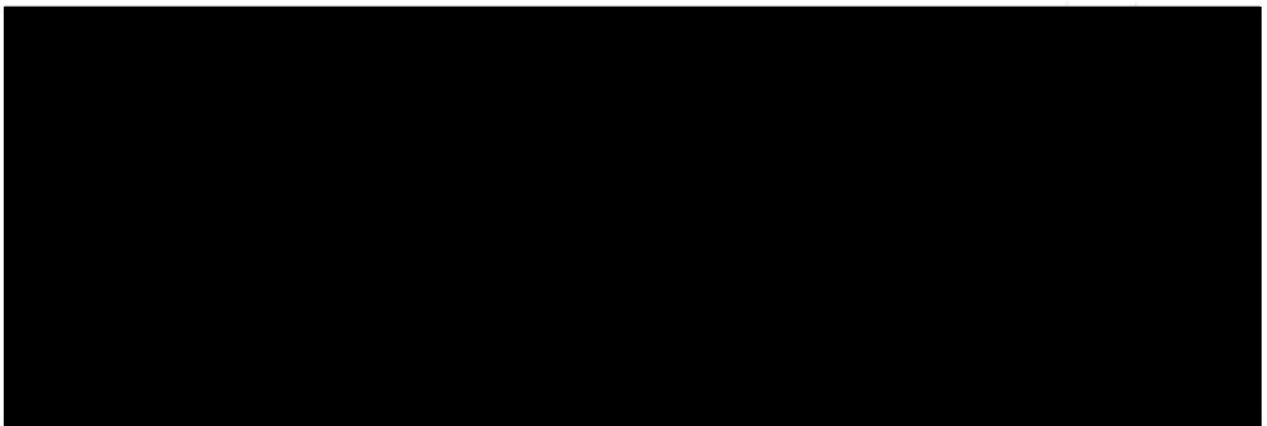
3. das Kommando Sanitätsdienst zu beauftragen, nach Ende der pandemischen SARS-CoV-2-Lage die Influenza-Impfung aus dem Basisimpfschema zu streichen und durch ein differenziertes Influenza-Impfschema zu ersetzen.



4. die Impfung gegen SARS-CoV-2 - einschließlich der Boosterungsimpfungen - analog der Risikoanalyse in das duldungspflichtige Basisimpfschema aufzunehmen.



5. mit Inkrafttreten der allgemeinen Duldungspflicht Weisungen und Regelungen (insbesondere auf ministerieller Ebene) auf ihre weitere Notwendigkeit hin zu überprüfen und unter strenger Anwendung des Prinzips „Führen mit Auftrag“ zu ändern oder ggf. aufzuheben.





6. die Entscheidung schnellstmöglich mit einer abgestimmten Kommunikationsstrategie bekannt zu geben und medial zu begleiten sowie die vertrauensvolle Zusammenarbeit zu intensivieren.

